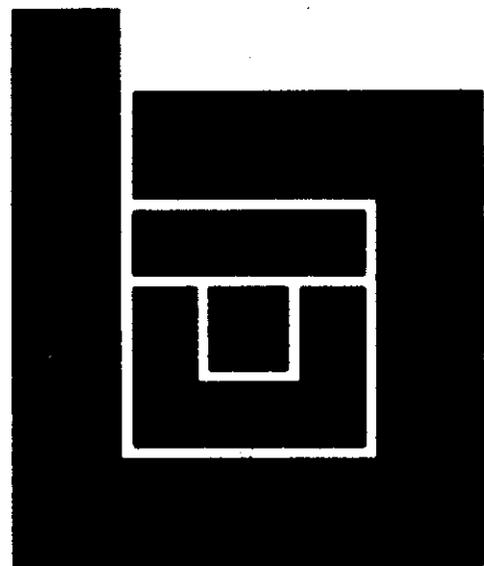


**SCHRIFTENREIHE DES INSTITUTS FÜR
BAUWIRTSCHAFT UND BAUBETRIEB**

**HERAUSGEGEBEN VON
PROF. DIPL.-ING. KLAUS SIMONS
TECHNISCHE UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG**

**Preisgleitvereinbarungen
für die Erstellung von Bauwerken in Ländern
mit hohen Inflationsraten
untersucht an der Brasilianischen Bauwirtschaft**

**Dr.-Ing. Heinz Hirschberger
Dipl.-Ing. Wilton J. Machado**



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	
1. Einführung	1
1.1 Das Prinzip der Preisleitvereinbarungen	1
1.2 Die Bedeutung der Preisleitvereinbarungen in Ländern mit hohen Inflationsraten	2
1.3 Die Unangemessenheit von Abrechnungs- und Preisleitvereinbarungen mit Einzelnachweisen	3
1.4 Die Vorteile der indexgebundenen Preisleitklauseln	4
2. Darstellung von Bezugsgrößen für Preisleitvereinbarungen in Brasilien mit einer Analyse der Aussagekraft dieser Indizes	6
2.1 Kosten als Bezugsgrößen	6
2.1.1 Lohnkosten	7
2.1.2 Stoffkosten	8
2.2 Indizes als Bezugsgrößen	9
2.2.1 Die Ermittlung und Bedeutung der Indizes	10
2.2.1.1 Allgemeine Preisindizes von Bedeutung für die brasilianische Wirtschaft (einschließlich Bauwirtschaft) IGP-DI; IPA-DI; IPC-RJ; INPC	10
2.2.1.2 Preisindizes für Bauwerke ICC-RJ; ED-BRASIL; Andere Preisindizes für Bauwerke	13
2.2.1.3 ORTN und UPC	16
2.2.2 Die Aussagekraft der Indizes	19
2.2.2.1 Die Aussage der allgemeinen Indizes IGP-DI, IPA-DI, IPC-RJ, INPC	19
2.2.2.2 Die Aussage der Preisindizes für Bauwerke (ICC-RJ, ED BRASIL, ICC-SP)	22
2.2.2.3 UPC - Standard Kapital Einheit	36

	Seite
3. Darstellung gebräuchlicher Preisgleitvereinbarungen in Brasilien und anderen Ländern mit hohen Inflationsraten	37
3.1 Einführung in die brasilianische Bauwirtschaft unter der Sicht von Preisgleitvereinbarungen	37
3.2 Formen und Handhabung der Preisgleitklauseln	38
3.2.1 Gebräuchlichste Preisgleitklausel in Brasilien	39
3.2.2 UPC-Preisgleitungsverfahren	40
3.2.3 CARPE-Preisgleitungsverfahren	40
3.3 Preisgleitvereinbarungen in anderen Ländern	42
3.3.1 Kolumbianisches Beispiel	42
3.3.2 Uruguayisches Beispiel	44
4. Entwicklung einer Methode zur Untersuchung der Eignung der gebräuchlichsten Preisgleitvereinbarung in Brasilien	46
4.1 Der Kostenverlauf beim Auftragnehmer	46
4.2 Zahlungsplan	47
4.3 Erläuterung zur Entwicklung der Untersuchungsmethode	51
4.4 Unterteilung in 2 Wirtschaftsperioden	52
4.5 Untersuchungen für die Zeit der ersten Wirtschaftsperiode	55
4.5.1 Kostenverlauf	55
4.5.1.1 Lohnkostenverlauf	55
4.5.1.2 Stoffkostenverlauf	56
4.5.1.3 Geräte- und Maschinenkostenverlauf	57
4.5.1.4 Betriebskostenverlauf	57
4.5.1.5 Gesamtkostenverlauf	58
4.5.2 Preisgleitvereinbarungen	65
4.5.2.1 Baupreisgleitungsverlauf mit dem ED-BRASIL Index	66
4.5.2.2 Baupreisgleitungsverlauf mit dem ICC-RJ Index	66
4.5.2.3 Baupreisgleitungsverlauf mit dem IGP-DI Index	66
4.5.2.4 Baupreisgleitungsverlauf mit dem UPC-Verfahren	67
4.5.3 Vergleich zwischen Endkosten und dem Endpreis	67

	Seite	
4.5.4	Preisgleitvereinbarung mit dem CARPE-Verfahren	73
4.5.4.1	Kostenverlauf	74
4.5.4.2	Preisgleitung	77
4.5.4.3	Vergleich zwischen den Endkosten und dem Endpreis	78
4.5.5	Zusammenfassung der Ergebnisse der Untersuchung in der ersten Wirtschaftsperiode	78
4.6	Untersuchungen für die Zeit der zweiten Wirtschaftsperiode	81
4.6.1	Kostenverlauf	81
4.6.1.1	Lohnkostenverlauf	81
4.6.1.2	Stoffkostenverlauf	81
4.6.1.3	Geräte- und Maschinenkostenverlauf	81
4.6.1.4	Betriebskostenverlauf	81
4.6.1.5	Gesamtkostenverlauf	81
4.6.2	Preisgleitvereinbarungen	91
4.6.2.1	Baupreisgleitungsverlauf mit dem ED-BRASIL Index	91
4.6.2.2	Baupreisgleitungsverlauf mit dem ICC-RJ Index	91
4.6.2.3	Baupreisgleitungsverlauf mit dem IGP-DI Index	91
4.6.2.4	Baupreisgleitungsverlauf mit dem UPC-Verfahren	91
4.6.3	Vergleich zwischen den Endkosten und dem Endpreis	91
4.6.4	Preisgleitvereinbarung mit dem CARPE-Verfahren	101
4.6.4.1	Kostenverlauf	101
4.6.4.2	Preisgleitung	101
4.6.4.3	Vergleich zwischen den Endkosten und dem Endpreis	102
4.6.5	Zusammenfassung der Ergebnisse der Untersuchung in der zweiten Wirtschaftsperiode	102
5.	Literaturverzeichnis	105